

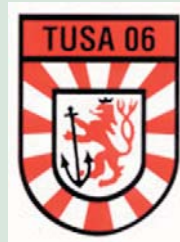
# "Immer am Ball"

Eisenberg Personaldienstleistungen fördert nun auch die Jugend und den Sport. Sponsoring bei Eisenberg - Ein Interview mit dem Trainer der TuSA 06 -Nachwuchskicker Peter Schneider

Der TuSA 06 wurde 1906 als Sportverein Eintracht 06 gegründet und stellt heute als einer der Düsseldorfer Sportvereine mit den meisten Jugendmannschaften in vielen Sportarten einen der wichtigsten Repräsentanten der immer bedeutungsvoller werdenden Kinder- und Jugendförderung dar. Nicht nur sportliche, sondern auch soziale Funktionen werden in den kinderreichen Bezirken Bilk und Flehe wahrgenommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

[www.tusa06-nachwuchskicker.de](http://www.tusa06-nachwuchskicker.de)



Im Juli trat Peter Schneider - neuer Trainer der frisch formierten F4-Fußballjugend des Düsseldorfer Sportvereins DJK Tusa 06 an Eisenberg Personaldienstleistungen heran, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung neuer Sportausrüstung.

Da die Jugend unsere Zukunft ist, kamen wir dieser Bitte ohne Zögern gerne nach. Wir entschieden uns, für die insgesamt 19 Kinder und 2 Trainer einen Satz Trainingsanzüge anzuschaffen. Der Gedanke kam uns, da gerade in der bevorstehenden kalten Jahreszeit Trainingsanzüge bei Spielen der Mannschaft ein notwendiges, wärmendes Utensil sind und zudem der Mannschaftsgedanke durch einheitliches Erscheinungsbild gefördert wird.

Der Trainer Peter Schneider freute sich sehr über die spontane Zusage und gab uns folgendes Interview:



Die 19 „Flöhe“ der TuSA 06-Nachwuchskicker und ihr „Zirkusdirektor“ Peter Schneider

**BE: Herr Schneider, welche Bedeutung hat DJK Tusa 06 für den Düsseldorfer Fussballnachwuchs?**

PS: DJK Tusa 06 ist einer der Vereine mit den meisten Jugendmannschaften in Düsseldorf. An der Grenze zwischen den Stadtteilen Bilk und Flehe gelegen, hat der Verein ein sehr großes Einzugsgebiet und ist für diese kinderreiche Gegend eine wichtige Heimat zur Freizeit- und Sportgestaltung.

**BE: Welche Ziele vertritt der Verein?**

PS: Ziel des Vereines ist es, ein wenig übertrieben formuliert „die Kinder von der Straße zu holen“. Angesichts immer größerer Probleme hinsichtlich der Motorik der Kinder (immer mehr Kinder haben z.B. Gewichtsprobleme) kann mit der sportlichen Erziehung im Verein nicht früh genug begonnen werden. Im Rahmen der sportlichen Betätigung wird ferner auch auf das Sozialverhalten der Kinder positiver Einfluss genommen.

**BE: Wie Sie uns mitgeteilt haben, sind Sie ehrenamtlich für den Verein tätig. Was hat Sie dazu bewogen, in Ihrer Freizeit als Trainer mit Kindern zu arbeiten?**

PS: Ich bin mit Fußball aufgewachsen und habe auch nach dem Ende meines BWL-Studiums noch aktiv gespielt. Ausdruck meiner Leidenschaft: Meine Diplomarbeit hatte das Thema Fortuna Düsseldorf. Durch den Fußball habe ich viel für das Leben gelernt, zum Beispiel Fairplay. All dies möchte ich an mein Team weitergeben, da ich denke, dass der Fußball genauso wie der Sport generell dazu bestens geeignet ist, junge Menschen auf das Leben vorzubereiten.

**BE: Welche Ziele haben Sie als Jugendtrainer?**

PS: In sportlicher Hinsicht den Kindern das Fußballspielen beizubringen und aus Ihnen ein Team zu formen. Genauso wichtig ist aber auch die soziale Komponente, da ich bemüht bin, für die Kinder und Ihre Sorgen auch außerhalb der Trainingszeiten ein offenes Ohr zu haben (z.B. schulische Probleme). Dies ist allerdings nur in enger Zusammenarbeit mit den Eltern möglich. An dieser Stelle möchte ich gerne mein Kompliment an die Eltern meines Teams aussprechen, die mich wirklich in vorbildlicher Art und Weise unterstützen und optimal mit mir zusammenarbeiten (Fahrdienst, etc.).



Birgit Eisenberg und Peter Schneider bei der symbolischen Trikot-Übergabe

**BE: Herr Schneider, wir danken Ihnen für das Gespräch und dafür, dass wir „Ihre Rasselbande“ kennenlernen durften. Unser Kompliment gilt Ihnen, der „19 Flöhe als Zirkusdirektor“ mit sehr positivem Einfluss lenkt.**

PS: Für die tolle Unterstützung möchte ich hier auch noch mal auch im Namen meiner Jungs und Mädels sowie deren Eltern ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen. Das Leuchten in den Augen der Kinder bei Übergabe der Anzüge war das größte Kompliment was man Ihnen, Frau Eisenberg und Ihrem Unternehmen machen konnte. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in Zukunft den Nachwuchs unterstützen würden. Wir alle würden es Ihnen danken.



Beim Training halten die Trainingsjacken warm

Kurt-Peter Schneider  
c/o DJK Tusa 06

Himmelgeister Straße 55  
40225 Düsseldorf

Eisenberg Personaldienstleistungen  
z.Hd. Frau Birgit Eisenberg  
Oststraße 45  
40211 Düsseldorf

Düsseldorf, den 01.09.06

**Anfrage zwecks Sponsoring der von mir trainierten F4-Fußballjugend bei DJK Tusa 06**

Sehr geehrte Frau Eisenberg,

sicherlich haben auch Sie den Rummel rund die Fußball-Weltmeisterschaft in den vergangenen Wochen mit großem Interesse verfolgt. Eine der wichtigsten positiven Folgen der WM im eigenen Land ist der Umstand, das eine Vielzahl Kinder das Interesse am Fußballsport entdeckt hat und sich in den entsprechenden Vereinen anmeldet, um dort regelmäßig zu trainieren.

So auch bei DJK Tusa 06, wo ich die F4-Jugend der Fußballabteilung (Kinder im Alter von 7 Jahren) trainiere. Seit der WM habe ich nicht weniger als 9 Neuzugänge zu verzeichnen. Leider sind jedoch wie bei vielen anderen Vereinen auch bei uns die „Kassen leer“ und so fehlt es an allen Ecken und Enden: Trikots, Trainingsanzüge, Bälle usw. Vieles dieser notwendigen Ausrüstung kann nur unter Beteiligung der Eltern besorgt werden, wobei auch diese mitunter selbst nur in einem engen wirtschaftlichen Rahmen leben müssen.

Daher möchte ich Sie auf diesem Weg um die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines Satzes Trainingsanzüge (18 Kinder) für meine Mannschaft bitten. Gern bieten wir Ihnen dafür als Gegenleistung die Möglichkeit an, auf den Anzügen, die in erster Linie für repräsentative Zwecke bei allen unseren Meisterschaftsspielen gedacht sind, mit Ihrem Firmen-Logo zu werben.

Ich würde mich, vor allem auch im Sinne „meiner“ Kinder, sehr freuen, wenn Sie sich zu einem finanziellen Engagement entschließen würden. In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Kurt-Peter Schneider  
Trainer F4-Jugend DJK Tusa 06

PS: Zu meiner Legimitation habe eine Kopie meines Jugendleiter-Ausweises diesem Schreiben beigelegt.